

A u s z u g
aus der Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses der
Stadt Lüdenscheid am 14.03.2006

3. Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
Vorlage: 330/2005

Herr Dr. Schröder erläutert kurz das vorliegende Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Anschließend erfolgt eine umfassende Diskussion innerhalb des Ausschusses. Grundsätzlich besteht zwischen den Ausschussmitgliedern ein Konsens über dieses Konzept. Es werden noch einige Anregungen zur Ergänzung gegeben:

- Ergänzung der vorhandenen Handlungsfelder um ein weiteres eigenes Handlungsfeld für die älteren Migrantinnen und Migranten
- Intensivierung des Bereiches der sprachlichen Förderung der Kinder in Kindertagesstätten
- In einigen Handlungsfeldern ist noch das Wort „Ausländer“ enthalten. Dies sollte auch durch „Personen mit Migrationshintergrund“ ersetzt werden.
- Neben dem Integrationsbeirat der Stadt Lüdenscheid sollten auch andere ausländische Gruppen und Vereine, sowie Wohlfahrtsverbände usw. die Möglichkeit haben, eine Stellungnahme zu diesem Konzept abzugeben.

Herr Ameln beantragt, in Abänderung seines ursprünglichen Antrages, das gesamte Konzept zu übersetzen, nur die Kernthesen des Konzeptes in die Sprachen Griechisch, Türkisch und Polnisch zu übersetzen und anschließend das Konzept den Gruppierungen zur Verfügung zu stellen, die sich an der Diskussion beteiligen wollen und können.

Die Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	18
Enthaltungen:	1

Im Anschluss daran erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Sozial- und Seniorenausschuss nimmt die Vorstellungen der Verwaltung zum Integrationskonzept zur Kenntnis und beschließt folgende Vorgehensweise:

1. Der Sozial- und Seniorenausschuss bittet den Integrationsbeirat als gewählte Interessenvertretung, binnen 3 Monaten eine Stellungnahme zu dem von der Verwaltung vorgelegten Konzept abzugeben und um Rückmeldung seiner Wünsche und Möglichkeiten, sich am späteren Prozess der Umsetzung einzubringen.

2. Die Stellungnahme des Integrationsbeirates soll dem Sozial- und Seniorenausschuss erneut und ggf. zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Beschlusssitzung des Sozial- und Seniorenausschusses einen Plan zur Umsetzung zu entwerfen, der auf folgende Aspekte besonders eingeht:
 - Kurzfristig umsetzbare (Teil-) Ziele, Maßnahmen und Kosten
 - Langfristig umsetzbare Ziele, Maßnahmen und Kosten
 - Berichtssystem zum Stand der Umsetzung gegenüber dem Sozial- und Seniorenausschuss

Frau Meyer beantragt den vorstehenden Beschlussvorschlag der Verwaltung um einen weiteren Punkt zu ergänzen.

Beschluss:

Der vorstehende Beschlussvorschlag wird um folgenden zusätzlichen Teil ergänzt:

Das Konzept zur Integration von Personen mit Migrationshintergrund soll den wichtigsten Gruppen in Lüdenscheid zur Stellungnahme oder zum Projektvorschlag mit dem gleichen Zeitrahmen, der auch für den Integrationsbeirat festgelegt worden ist, zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag unter Einbeziehung der Ergänzung von Frau Meyer abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1